

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 09. August 2013

Ausgabe 32

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## Staatsanzeiger-Wettbewerb „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“: Die Leser haben das Wort

Der Staatsanzeiger-Wettbewerb „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“ geht in seine entscheidende Phase. Nachdem alle 132 Projekte, die sich um einen der 5 Preise im Gesamtwert von 20000 Euro bewerben, im Staatsanzeiger vorgestellt wurden, können nun die Leserinnen und Leser online ihre Favoriten küren. Die Abstimmung hat am 19. Juli 2013 begonnen. Sie endet am 10. September 2013. Danach wird eine Bürgerjury auf der Basis des Votums der Leser die endgültige Entscheidung treffen. Die Preisverleihung findet am 24. Oktober 2013 im Rahmen eines Festakts im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Da die Gemeinde Gottenheim auch Projekte des ehrenamtlichen Engagements im Rahmen der Bürgerbeteiligung eingereicht hat, sind alle Bürgerinnen und Bürger hiermit eingeladen, bis 10. September 2013 auf



[www.staatsanzeiger.de/leuchttuerme](http://www.staatsanzeiger.de/leuchttuerme)

an der **Online-Abstimmung** über die „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“ teilzunehmen. **Die Teilnahme ist für jedermann offen und nicht an ein Abonnement des Staatsanzeigers gebunden.** Auf der genannten Website werden alle 132 Projekte in tabellarischer und journalistischer Form präsentiert.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer homepage [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de).

Der Staatsanzeiger-Wettbewerb „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“ wurde aus Anlass der 60-Jahr-Feiern des Landes Baden-Württemberg und des Staatsanzeigers im Jahr 2012 ausgerufen. Er steht unter der Schirmherrschaft von **Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung**. Weitere Partner sind der **Gemeindetag Baden-Württemberg**, der **Landkreistag Baden-Württemberg** und der **Städtetag Baden-Württemberg**.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Zahlungsaufforderung:

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

**Grundsteuer** fällig 15.08.2013 **bitte beachten Sie die evtl. geänderte Rate**

**Gewerbesteuer** fällig 15.08.2013 **bitte beachten Sie die evtl. geänderte Rate**

Durch pünktliche Zahlung werden die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Vollstreckungskosten vermieden. Wir empfehlen Ihnen, am Lastschriftinzugsverfahren teilzunehmen.

Bitte überweisen Sie rechtzeitig zum Fälligkeitstermin und geben Sie das **vollständige-Buchungszeichen** an.

Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht. Teilen sie uns bitte rechtzeitig Kontoveränderungen mit.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

### Wasserzähler-Austauschaktion 2013

Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, im Turnus von sechs Jahren die Kaltwasserzähler auszutauschen. Die entsprechenden Wasserzähler werden ab sofort von unserem Wassermeister, Herrn Hubert Maurer ausgetauscht.

**Wir bitten die betroffenen Hauseigentümer darauf zu achten, dass die Wasserzähler gut zugänglich sind.**

Sollten Sie von unserem Herrn Hubert Maurer nicht angetroffen werden, so finden Sie eine entsprechende Mitteilung zur Terminvereinbarung in Ihrem Briefkasten.

Rechnungsamt

### Aus der Arbeit des Gemeinderates

### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26.07.2013

Zu TOP 1: Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.06.2013.

Es wurde dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Ansiedlung des Netto-marktes zugestimmt.

Zu TOP 3: Kleinkindbetreuungseinrichtung „Schatzinsel“

- Information über das Ergebnis der Bedarfsumfrage zum Betreuungsbedarf und Entscheidung über eventuelle Änderungen beim Betreuungsangebot.
- Festlegung der Gebührenhöhe und Beschluss über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtung.

Von der Leiterin der Kleinkindbetreuungseinrichtung, Frau Herrmann, wurde unter TOP 3a das Ergebnis der zum Platzsharing und zur Ganztagesbetreuung durchgeführten Bedarfsumfrage erläutert. Demzufolge hat die Auswertung der ausgefüllten Erhebungsbogen ergeben, dass derzeit beim Platzsharing nur für ein Kind und bei der Ganztagsbetreuung nur für maximal 4 Kindern ein Bedarf besteht. Daraufhin wurde im Gemeinderat Folgendes angesprochen:

- das Platzsharing aus pädagogischer Sicht
- die Notwendigkeit sich im Hinblick auf den Rechtsanspruch der Eltern auf Betreuung mit Betreuungsformen wie Platzsharing auseinander zu setzen,
- die derzeit gegebene Erfüllung des Rechtsanspruchs,
- das über die mittlerweile in Gottenheim vorhandenen zwei Tagesmütter gegebene weitere Betreuungsangebot,
- die eventuell auch gegebene Möglichkeit die Kinderzahl pro Gruppe auf 12 Kinder aufzustocken.

Vom Gemeinderat wurde als Resultat aus der Bedarfsumfrage beschlossen derzeit in der Kleinkindbetreuungseinrichtung „Schatzinsel“ kein Platzsharing und keine Ganztagsbetreuung anzubieten.

Nach Erläuterung des Sachverhalts zu TOP 3 b wurde im Gemeinderat die Möglichkeit der Berücksichtigung der vorerst nicht gegebenen Betreuungsangebote Platzsharing und Ganztagsbetreuung als Gebührentatbestände in der vorgeschlagenen Änderungssatzung mit dem Ergebnis diskutiert, dass diese im Hinblick auf künftig denkbare Veränderungen des Betreuungsangebotes in der Satzung belassen werden sollen. Der Gemeinderat fasste daraufhin den Beschluss die zu den Benutzungsgebühren für die Kleinkindbetreuungseinrichtung vorgeschlagene Änderungssatzung mit Ausnahme der Änderung des maximalen Betreuungsumfangs bei einer künftigen, optionalen Ganztagsbetreuung auf 35 Stunden in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Zu TOP 4: Festsetzung der Elternbeiträge im katholischen Kindergarten St. Elisabeth für die Kindergartenjahre 2013/2014 und 2014/2015.

Bei der Erläuterung des Sachverhalts wurde unter anderem auf Folgendes eingegangen:

- das ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 gegebene Betreuungsangebot einer Ganztagsgruppe (GT), einer Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ) und von zwei Regelgruppen (RG),
- die Orientierung bei der Festlegung der Kindergartengebühren an den gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und kommunalen Landesverbände,
- die ab dem 01.09. bis zum 31.12.2013 vorgesehenen Elternbeiträge, die sich unter Berücksichtigung eines Erhebungszeitraums von 12 Monaten und der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren wie folgt darstellen:

Gebührenmaßstab	RG / VÖ	VÖ / GT
Kinder ohne Geschwister	94 €	167 €
Kinder mit 1 Geschwister	72 €	125,50 €
Kinder mit 2 Geschwistern	48 €	84,50 €
Kinder mit 3 und mehr Geschwistern	16 €	32 €



- die Überlegungen zur Erhöhung des Elternbeitrags für die VÖ-Gruppen ab dem 01.04.2014 und zur Umstellung des Erhebungszeitraums von 12 auf 11 Monate ab dem Kindergartenjahr 2014/15 sowie die daraus resultierenden veränderten Beiträge.

Vom Gemeinderat wurde der von der Rechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden für den Kindergarten St. Elisabeth vorgesehenen Gebührenfestsetzung zugestimmt und die Verwaltung wurde beauftragt über die letztendliche Umsetzung in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.

Zu TOP 5: Entscheidung über eine Beteiligung an der Förderung des Naturzentrums Kaiserstuhl.

Das Naturzentrum Kaiserstuhl hat sich zum Ziel gesetzt ab 2013 verstärkt den Tuniberg und die March mit zu präsentieren. In diesem Jahr werden deshalb bereits drei Exkursionen am Tuniberg und vier Exkursionen in der March angeboten. Der Träger des Naturzentrums Kaiserstuhl, der Hauptverein des Schwarzwaldvereins, ist nun an die Gemeinde mit der Bitte um eine finanzielle Beteiligung am Naturzentrum Kaiserstuhl in Höhe von 500 € herangetreten. Vom Gemeinderat wurde einer Unterstützung des Naturzentrums Kaiserstuhl in dieser Höhe zugestimmt.

Zu Top 6: Zwischenbericht zur Haushaltslage 2013.

Vom Rechnungsamtsleiter, Herr Barthel, wurde in seinem Zwischenbericht zur Haushaltslage 2013 auf die wesentlichen Haushaltspositionen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts eingegangen. So werden sich im Verwaltungshaushalt z.B. die Einnahmen aus der Gewerbesteuer von den veranschlagten 2 Millionen € auf voraussichtlich 2,3 Millionen € erhöhen. Bei verschiedenen Ausgabeansätzen sind ebenfalls Erhöhungen zu verzeichnen. Letztendlich zeichnet sich im Verwaltungshaushalt jedoch eine Verringerung der erforderlichen Zuführung vom Vermögenshaushalt von den veranschlagten 332.854 € auf 170.000 € ab. Daraufhin wurde von Herrn Barthel auf wichtige Haushaltansätze im Vermögenshaushalt wie z.B. die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs, die Brandmeldeanlage in der Schule und den Zuschuss für den Ausbau des DSL-Netzes eingegangen. Dabei wurde von ihm über den Stand des Verfahrens zum Ausbau des DSL-Netzes informiert. Dieser stellt sich so dar, dass die dazu vorliegenden Angebote nun von einem Kommunalbüro auf ihre technische Machbarkeit geprüft werden sollen. Außerdem wurde die für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeugs erforderliche europaweite Ausschreibung angesprochen.

Zu TOP 7: B 31 West; Information über den Abschlussbericht der Projektgruppe „Verkehrskonzept südöstlicher Kaiserstuhl“.

Nach dem Beschluss des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur (MVI) das Planfeststellungsverfahren für den 2. Bauabschnitt der B 31 West ruhen zu lassen wurde beim Regierungspräsidium Freiburg eine Projektgruppe „Verkehrskonzept südöstlicher Kaiserstuhl“ und eine zugehörige Arbeitsgruppe gebildet, die ein Verkehrslenkungs-konzept ausarbeiten sollten. In diesem Zusammenhang wurde nochmals eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt. Im Ergebnis wurde von der Projektgruppe festgestellt, dass Binnen-, Quell- und Zielverkehr die Hauptverkehrsanteile ausmachen und die Spielräume für verkehrsrechtliche Maßnahmen eng begrenzt sind, so dass der Anspruch Ortsdurchfahrten spürbar vom Schwerverkehr zu entlasten nicht erfüllbar ist. Maßnahmen wie z.B. Geschwindigkeitsbeschränkungen würden die Verkehrsprobleme nicht lösen, sondern zu Verkehrsverlagerungen führen. Vom MVI ist nun zu prüfen, ob das Planfeststellungsverfahren für den 2. Bauabschnitt der B 31 West nun weitergeführt oder der Antrag auf Planfeststellung zurückgenommen wird. Weiter hatte man sich in der Projektgruppe mit der Frage des Weiterbaus der B 31 West, die allerdings nicht Gegenstand ihrer Arbeit war, und den möglich Bypasslösungen bei Gottenheim und Bötzingen beschäftigt.

Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurden noch die derzeit denkbaren, von den betroffenen Gemeinden geltend gemachten Einzelmaßnahmen angesprochen, die vom Regierungspräsidium an das MVI weiter gemeldet werden sollen und die sich für Gottenheim wie folgt darstellen:

- Bau eines Kreisverkehrs im Bereich der Einmündung der Bötzinger Straße in die Hauptstraße.
- Zur Geschwindigkeitsreduzierung Bau einer Verkehrsmittelinsel an dem von Wasenweiler her kommend vorhandenen Ortseingang von Gottenheim.
- Im Bereich des Rathauses Bau eines Fußgängerüberweges über die Hauptstraße.

Weiter wurde von ihm über die Übergabe der zum Weiterbau der B 31 West gemeldeten Unterschriften an die Regierungspräsidentin informiert. Außerdem wurde von Herrn Kieber und im Gemeinderat auf Folgendes eingegangen:

- Auf die abgekoppelt von der Finanzierung des Straßenbaus für erforderlich erachtete Notwendigkeit zur Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens.
- Auf die laut Rücksprache mit dem Landratsamt für den Einmündungs-

bereich der Bötzinger Straße in die Hauptstraße vorgesehene Ausweisung als abbiegende Vorfahrtsstraße.

- Auf die für die Hauptstraße/Bötzingerstraße vorgesehene Verkehrszählung und die je nach Verkehrszahlen vorgesehene Festsetzung einer Geschwindigkeitsbeschränkung.
- Auf die im Rahmen von Bauarbeiten beabsichtigte Schließung des in der Bötzinger Straße vorhandenen Bahnübergangs.
- Auf die geplante Abstufung der Hauptstraße im Ort von der Landes- zur Gemeindestraße, die zwischenzeitlich aufgrund der größeren Freiheit für eigenständige Verkehrsregelungen für positiv erachtet wird.

Zu Punkt 8: Zustimmung zur Annahme von im Juni 2013 eingegangenen Spenden.

Nach Erläuterung und kurzer Diskussion wurde der Annahme der im Juni 2013 eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 3.700 € zugestimmt.

Zu Punkt 9: Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Folgendes angesprochen:

- Die nicht dem Zweck entsprechende Nutzung der für die Winzer eingerichteten Wasserentnahmestelle. Diese wird z.B. zum Reinigen von Maschinen genutzt oder es wird von Unberechtigten in großem Umfang Wasser entnommen. In diesem Zusammenhang werden Lösungsmöglichkeiten wie z.B. die vorgesehene Anbringung eines Entnahmetrichters, die Regelung der Wasserentnahme durch ein technisches System usw. und Aspekte wie z.B. die Notwendigkeit der Feststellung der durch den Mehrverbrauch bedingten Kosten vor Umsetzung kostenintensiver technischer Lösungen oder die, allerdings kaum umsetzbare, Schließung der Wasserentnahmestelle diskutiert.
- Die beim Fahrradunterstand am Bahnhof festzustellende Verunreinigung durch Müll. Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, sichert dazu eine Klärung zu.

Von der Verwaltung wurde über Folgendes informiert und Folgendes angesprochen:

- Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde über ein Schreiben des Landratsamtes zum Unfallgeschehen auf der B 31 West informiert, welches derzeit im Hinblick auf eventuell erforderliche Maßnahmen intensiv beobachtet wird.
- Vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde Folgendes mitgeteilt: - dass die an den Wasserentnahme-



stellen auf dem Friedhof bisher vorhandenen Druckarmaturen gegen Wasserhähne ausgetauscht wurden, - dass die Bahn ab Mitte August mit der Sanierung der Bahnstrecke Breisach-Freiburg beginnt, dass diesbezüglich Bedenken hinsichtlich der zu erwartenden Staub- und Lärmemissionen vorgebracht wurden und dass die Bahn die entlang der Bahnhofstraße vorhandenen Freiflächen aufgrund der möglichen Anfahrbarekeit mit Lkw zum Lagern des benötigten Schotters nutzen wird. Vom Bürgermeister, Herrn

Kieber, wurde dazu erwähnt, dass die größte Schienenverlegemaschine Europas zum Einsatz kommen wird. - dass der bisher beim Feuerwehrgerätehaus angebrachte Defibrillator jetzt in der Nähe des Gasthauses Geromes installiert wurde und das entsprechende Hinweisschild geändert wird, - dass der für die Unterbringung von Asylbewerbern genutzte Container zwischenzeitlich abgebaut wurde.

- Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde aufgrund eines Schreibens

der Landrätin über die zunehmenden Zahlen an unterzubringenden Flüchtlingen, die in Ihringen und Breisach bereits geschaffenen Unterbringungsmöglichkeiten und die Unterbringungssituation in Gottenheim informiert.

- Herr Kieber teilte abschließend mit, dass die Dachgeschosswohnung der gemeindeeigenen Unterkunft zur Vermeidung einer drohenden Obdachlosigkeit in Anspruch genommen werden musste.

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Nachruf

Am 02.08.2013 verstarb unser langjähriger, früherer Gemeinderat

#### Albert Remensperger.

Herr Albert Remensperger war von 1989 bis 1999 Mitglied des Gemeinderates Gottenheim. Herr Remensperger hat seine ehrenamtliche Tätigkeit mit großem Verantwortungsbewusstsein ausgeübt und hat sich während seiner Amtszeit große Verdienste um die Gemeinde und ihre Einwohner erworben. Wir verlieren mit ihm einen sehr geschätzten und beliebten Bürger unserer Gemeinde.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seiner Frau und seiner Familie.

Gemeinde Gottenheim

Volker Kieber  
Bürgermeister

Diese Arbeiten werden größtenteils durch gleisgebundene Maschinen wie einer Reinigungsmaschine und einem Umbauzug in Tag- und Nachtschicht sowie an den Wochenenden ausgeführt.

Weiterhin werden auch die Bahnübergänge Buchheimer Straße und Eichweg in der Gemeinde Gottenheim neu gebaut, hier wird eine durchgehende Sperrung über den gesamten Bauzeitraum erforderlich.

Der Antransport des Neuschotters erfolgt bereits in der Woche vor den eigentlichen Bauarbeiten zur ehemaligen Ladestraße in der Bahnhofstraße Gottenheim mit LKW und wird dann auf Bahnwagen verladen. Der Baustellenverkehr erfolgt überwiegend mit Arbeitszügen, wobei die Neustoffe von Gottenheim kommen und das Altmaterial im Güterbahnhof Freiburg entladen wird.

### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber,  
für den Inseratenteil: Anton Stähle,  
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str.  
45, 78333 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 0771 9317-0,  
Fax: 07771 9317-40  
E-Mail: info@primo-stockach.de  
Homepage: www.primo-stockach.de

### Fundsachen / Warenbörse

#### Gefunden:

Kinderfahrrad gelb „Scott“

**Gegenstände können auf dem Rathaus abgeholt werden.**

### Sanierung der Gleise zwischen Gottenheim und Hugstetten

Im Zeitraum vom 19.08.2013 bis zum 02.09.2013 wird das Gleis der Bahnstrecke von Gottenheim nach Hugstetten umfangreich saniert. Die Bahn hat mit diesen Arbeiten die H.F. Wiebe GmbH mit Sitz in Achim, Landkreis Verden, beauftragt.

Um ein neues Gleis aufzubauen, ist es erforderlich sämtliche Schienen und Schwellen auszutauschen und auch den Unterbau in Form von Bahnschotter zu erneuern.

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Evangelische Kirche

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,  
79268 Bötzingen  
Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6,  
79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238 FAX  
07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de  
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von  
9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr



## 11. Sonntag nach Trinitatis, dem 11. August 2013

09:45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 1. Petrus 5,5: **Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.**

### AMTSHANDLUNGSVERTRETUNG

In der Zeit vom 27.7. – 18.08.2013 sowie vom 29.08.-01.09.2013 wenden Sie sich bitte in Trauerfällen und in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten an Herrn Pfarrer Eberle Tel. 07642/931556. Das Pfarrbüro ist vom 19.08. – 03.09.2013 nicht besetzt. Pfarrer Schulze erreichen Sie unter der Telefonnummer: 07663 / 9148912.

### KIRCHENWAHLEN

In diesem Jahr finden am 1. Advent wieder Kirchenwahlen statt. Auch bei uns werden die Mitglieder des Kirchengemeinderates neu gewählt. Sie, liebe Gemeindeglieder, haben ab sofort die Möglichkeit, dem Gemeindevwahlausschuss über das Pfarramt ev. Gemeindeglieder vorzuschlagen, die selber wahlberechtigt sind, mindestens 18 Jahr alt und bereit sind, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen. Ein Vorschlag muss mit 10 Unterschriften wahlberechtigter Gemeindeglieder unterschrieben sein. Vordrucke dazu gibt es im Pfarramt. Sie liegen außerdem im Foyer aus.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

### Evangelisches Pfarramt

## Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim  
Tel. 07665 94768-10 –  
Fax 07665 94768-19 –  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

### Sprechzeiten:

Freitag: 15:00 bis 18:00  
(Bitte beachten Sie die geänderte  
Öffnungszeit in den Sommerferien)

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

#### Freitag, 09.08.2013

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:  
Eucharistiefeier

#### Samstag, 10.08.2013

13:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:  
Trauung von Melanie und Philipp Lerchl  
18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:  
Eucharistiefeier

#### Sonntag, 11.08.2013 –

##### Patrozinium in Umkirch

Bitte beachten Sie:  
09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:  
Eucharistiefeier zum Hochfest mit  
Kräuterweihe, mitgestaltet vom  
Kirchenchor – anschl. Brunch im  
Pfarrzentrum  
10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:  
Eucharistiefeier  
3. Opfer für Emil Präg; im Gedenken an  
Hugo Schätzle, Georg und  
Elisabeth Himmelsbach  
19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo: Zeit  
zum Verweilen

#### Dienstag, 13.08.2013

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:  
Wortgottesdienst

#### Mittwoch, 14.08.2013

08:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:  
Rosenkranz  
09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:  
Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 15.08.2013 –

##### Mariä Himmelfahrt

18:00 Uhr Bötzingen, St. Alban:  
Rosenkranz  
18:30 Uhr Bötzingen, St. Alban:  
Eucharistiefeier mit Kräuterweihe  
18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:  
Andacht zum Patrozinium

#### Freitag, 16.08.2013

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:  
Eucharistiefeier

#### Samstag, 17.08.2013 –

##### Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:  
18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:  
Eucharistiefeier

#### Sonntag, 18.08.2013 –

##### Wechsel der Gottesdienstzeiten

##### Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:  
Eucharistiefeier  
10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:  
Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

### Sprechzeiten:

#### Kath. Pfarrbüro

Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr (Bitte  
beachten Sie die geänderte Öffnungszeit)  
Telefon 07665 94768-10 – Telefax  
07665 94768-19 -  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro  
Gottenheim

Keine Sprechzeit in den Sommerferien  
Telefon 07665 94768-11 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im  
Pfarrbüro Umkirch

Keine Sprechzeit in den Sommerferien  
Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665  
94768-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im  
Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeit in den Sommerferien  
Telefon 07665 94768-12 - Telefax  
07665 94768-19 -

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Frauengruppe Gottenheim

#### Jahresausflug der Frauengruppe !

Liebe Frauen !

Ganz herzlich möchten wir Euch alle zu unserm diesjährigen Jahresausflug nach Triberg im Schwarzwald einladen, am :

**Donnerstag, den 15. August 2013**

**Abfahrt: um 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus**

Unsere Fahrt führt von Gottenheim nach Triberg, wo wir im „Restaurant zur Lilie“ zu Mittag essen. Von hier fahren wir über Hausach - Haslach im Kinzigtal - Steinach - Schweighausen nach Freiamt.

Hier haben wir auch die Gelegenheit zu einer Kaffeepause in TraudPs Cafe, weithin bekannt für den guten Kuchen.

Von hier aus treten wir die Rückfahrt über Sexau - Denzlingen nach Gottenheim an. Ankunft gegen 19 Uhr.

Der Fahrpreis wird für Mitglieder von der Frauengruppenkasse übernommen. Ebenfalls sind Frauen herzlich willkommen, die nicht der Frauengruppe angehören. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 15 Euro erhoben.

Gönnen Sie sich ein paar frohe und erholsame Stunden und fahren Sie mit !

Wer mitfahren möchte, möge sich bitte umgehend anmelden bei:  
Rosmarie Ambs - Tel.: 6209

Es grüßt Euch herzlich  
die Vorstandschaft

=====



### Musikverein Gottenheim e.V.

In tiefer Trauer und großer Anteilnahme mit den Angehörigen beklagen wir den Tod unseres Ehrenvorsitzenden

#### Albert Remensperger

Viele Jahre war er als Vorsitzender in unserem Verein tätig. Sein Wirken und sein Engagement für unseren Verein werden uns unvergessen bleiben.  
Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Dr. Martin Liebermann  
1. Vorsitzender



### SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

#### • Fußball

##### Ergebnisdienst

FC Wolfenweiler I – SVG I 0:3  
SV Waltershofen II – SVG II 7:2

#### Spielberichte

##### Doppelpass-Bezirkspokal – 1. Hauptrunde

##### FC Wolfenweiler I – SVG I 0:3 (0:1)

Nachdem am Donnerstag vor dem Spiel bekannt wurde, dass der SVG trotz Niederlage in der Pokalqualifikation bei der SG Rheinhausen in die 1. Hauptrunde des Pokals vorgestoßen ist, war die Überraschung bei allen groß. Ein nicht spielberechtigter Spieler der SG Rheinhausen ließ den SVG am „grünen Tisch“ weiter im Wettbewerb. Beim Kreisliga B-Vertreter FC Wolfenweiler ging man somit als Favorit ins Spiel und wurde seiner Favoritenrolle auch gerecht.

Souverän zog die Mannschaft von Trainer Michael Hornecker, trotz Verletzungssorgen in die 2. Hauptrunde des Pokalwettbewerbs ein. Der 3:0-Erfolg war über das gesamte Spiel verdient und hätte durchaus deutlich höher ausfallen können, wenn die guten Chancen konsequenter genutzt werden würden.

**Tore:** J. Rothacker (2), S. Nentwich

**Hinweis** Aufgrund einer Veranstaltung ist die Sportgaststätte im Anschluss an die Live-Übertragung des Spiels Bayer Leverkusen – SC Freiburg geschlossen. Wir

bitten um Verständnis. Am Sonntag sind wir wieder ab 17 Uhr für Sie da. Ihr Team der Sportgaststätte Schwarz-Weiß

#### Bericht Aktive Mannschaften: Bezirkspokal:

Nach der Niederlage in Rheinhausen letzten Sonntag war die diesjährige Pokalrunde für uns eigentlich schon beendet. Die SG Rheinhausen hat aber einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt und so wurde das Spiel am „grünen Tisch“ 0:3 für uns gewertet. So spielten wir am Sonntag in der ersten Pokalhauptrunde gegen die SG Wolfenweiler/Schallstadt.

SG Wolfenweiler/Schallstadt –  
SV Gottenheim 0:3  
Torschützen: Jano Rothacker (2 mal),  
Simon Nentwich

Somit bestreiten wir am Mittwoch den 07.08.13 um 18 Uhr 45 die nächste Pokalrunde gegen den SV Rimsingen, in Rimsingen.

Unsere 2te Mannschaft verlor am Freitag ihr Vorbereitungsspiel gegen den SV Waltershofen II

SV Waltershofen II –  
SV Gottenheim II 6:2  
Torschützen: David Rödel, Steven Nagel

Die nächsten Termine:  
Samstag, 10.08.13, 17 Uhr 30  
SV Blau Weiß Wiehre – SV Gottenheim

Dominik Schnell



## KINDER- UND JUGENDARBEIT



### Landfrauenverein Gottenheim

Gottenheimer Landfrauen  
auch im Sommer aktiv

Das Gottenheimer Sommerferienprogramm hat auch dieses Jahr viele besondere Erlebnisse im Angebot. Besonders begehrt und schnell „ausverkauft“ war auch das Angebot des LandFrauenvereins Gottenheim. Am Mittwochnachmittag, 31. Juli, hatten die Landfrauen wieder Mädchen und Jungen zum Backen in die Schulküche eingeladen. Um 15 Uhr trafen sich die Kinder zwischen 8 und 12 Jahren im Zimmer neben der Küche im Untergeschoss der Grundschule. Da hatte das Backteam aus den Reihen der Landfrauen die Tische schon gedeckt. Auch die Zutaten und die Backgeräte hatten die Frauen in der Küche schon griffbereit zurechtgelegt.

„Wir haben die Teilnehmerzahl dieses Jahr auf 12 Kinder begrenzt. Diese Anzahl können wir gut bewältigen“, berichtet Toni Melcher vom Vorstandsteam der Landfrauen. Beim Alter habe man dieses Jahr die Einschränkung „ab 8 Jahren“ vorgenommen. „Wir haben aus den Erfahrungen der letzten Jahre gelernt.“ Die sechs Frauen sind ein eingespieltes Team: „In der Regel sind wir immer dieselben Frauen, die dieses Angebot im Rahmen des Sommerferienprogramms mit den Kindern durchführen“, so Toni Melcher. Mit dabei ist auch Edeltraud Fink, die als ehemalige Lehrerin ihr pädagogisches Geschick wie auch ihre praktischen Fähigkeiten einbringt. Backen gehört aber auch für Rita Hunn, Lisa Vilim, Marliese Dellenbach und Lucia Dangel zum Alltag und alle Landfrauen haben bei dieser Tätigkeit eine besondere Fertigkeit erlangt.

„Herzhaftes und süßes Gebäck“ wollen die Landfrauen an diesem Nachmittag mit



den Kindern zubereiten. Zuerst kommen die süßen Schoko-Bananen-Muffins an die Reihe. Fleißig zerdrücken die Mädchen und die beiden Jungs die Bananen, mischen die Zutaten und rühren den Teig. Während die Muffins im Ofen sind, dürfen die Kinder den herzhaften Teig, der von den Frauen schon vorbereitet wurde, nach Lust und Laune kreativ mit Käse, Speckwürfeln, Paprika und anderen Zutaten belegen und daraus Stangen, Schnecken oder andere Formen machen. Während die Köstlichkeiten im Ofen sind, breitet Edeltraud Fink mit den Mädchen und Jungen einen herzhaften Teig zu, erklärt die Zutaten und die Zubereitung. Einige Mädchen nutzen die Wartezeit bis zum Probieren, um den Teig nach Herzenslust durchzukneten. Dann sind die Leckereien fertig gebacken und dürfen sogleich probiert werden. „Mmmmh, das schmeckt gut“ hört man aus manchem Kindermund. Als alle Bleche aus dem Ofen kommen, wird verteilt. Jedes Kind bekommt eine Tüte und darf die selbst geformten und belegten Gebäckstücke mit nach Hause nehmen - und ein paar Muffins kommen auch noch in die Tüte. Nach circa zwei Stunden

ist das Backen mit den Landfrauen schon wieder vorbei: Die teilnehmenden Kinder freuen sich, ihren Eltern und Geschwistern die selbst gebackenen Leckereien zum Probieren mitzubringen. Und im nächsten Jahr wollen sie wieder mitmachen, wenn es heißt. „Herzhaftes und süßes Gebäck“ mit den Gottenheimer Landfrauen. Diese konnten nur wenige Tage später schon wieder ihre außergewöhnlichen Backkünste unter Beweis stellen. Beim Café-Treff in der Bürgerscheune im Rathaus Hof bewirteten die Frauen am Sonntag, 4. August, viele Gäste in der Scheune und im Hof mit ihren leckeren Kuchen und Torten.





## Das Gottenheimer Sommerferienprogramm geht weiter

Spaß und spannende Erlebnisse beim Klettern, Backen und Vogelhäuschen bauen

Viele attraktive Angebote – an einigen Terminen sind noch Plätze frei

Das Gottenheimer Sommerferienprogramm findet in diesem Jahr schon zum 12. Mal statt. Und auch in diesem Jahr konnten die Jungen und Mädchen aus Gottenheim bei den Ferien-Angeboten, organisiert unter der Regie des Jugendclubs Gottenheim und koordiniert von Clemens Zeissler, bereits viele tolle Tage in Gottenheim und auf Ausflügen nach Freiburg, in den Klettergarten oder in die nähere Umgebung erleben.

Folgende Angebote des Gottenheimer Sommerferienprogramms sind bereits ausverkauft: 12. August, Brot backen; 14. August, Seife herstellen; 20. August, Mäde Solar Stadion; 28. August, Erstellen einer Fotogesichte. Für die anderen Angebote sind noch wenige Plätze frei. Wer das Programmheft nicht zur Hand hat, kann das Programm unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) einsehen und downloaden. Falls ein Angebot wetterbedingt nicht zustande kommen kann, werden die angemeldeten Teilnehmer über eine eventuelle Absage oder Verschiebung des Programmpunkts telefonisch informiert.

Das Angebot des Fördervereins der Schule Gottenheim „Wassergeflüster“ wurde wegen der großen Nachfrage im vergangenen Jahr dieses Jahr gleich zweimal angeboten. Nach dem ersten „Wassergeflüster“ am 25. Juli zum Auftakt des Sommerferienprogramms wurde am 2. August zum zweiten Mal mit Biologin und Gewässerführerin Dagmar Reduth aus Opfingen, ihrer Tochter Mona und Hund Jessie in Gottenheimer Bächen geforscht und gefischt. Auch beim zweiten Termin konnte eine ganze Schar von Kindern zwischen 6 und 10 Jahren Interessantes über das Leben im Wasser erfahren. Nach einem Spaziergang vorbei an blühenden Wiesen, singenden Vögeln, Brücken, Schleusen und tiefen Gräben wurde an einem der vielen Gottenheimer Bäche die Tierwelt im Wasser erforscht. „Wer frisst wen?“ Oder „Wie erkenne ich sauberes oder schmutziges Wasser?“ waren nur einige der Fragen, denen auf der Wanderung nachgegangen wurde. Eine kleine Überraschung rundete den Wasserspaß ab.

Amelie Nopper, die am ersten Wassergeflüster teilgenommen hat, fasste ihre Eindrücke zusammen:

„Die angemeldeten Kinder vom Wassergeflüster und die Betreuerinnen trafen sich bei der Baumbücherei. Als alle da waren, zeigte uns Dagmar verschiedene Fotos. Die Orte, die auf den Fotos abgebildet waren, mussten wir finden. Nach einer Weile kamen wir zu einem Bach, der in den Mühlbach fließt. Dort legten die Betreuerinnen Matten auf den Rasen. Dann fingen wir kleine Wassertiere, betrachteten sie später genauer, und ließen sie dann nach einer Weile wieder frei. Dagmar erkundete mit ein paar Kindern das Bächle stromabwärts und stromaufwärts, während der Rest der Kinder mit der anderen Betreuerin vesperte. Dann liefen wir wieder zurück. Es gab noch einen Ort, den wir finden mussten, bevor wir wieder bei der Baumbücherei ankamen. Bei der Baumbücherei wurden wir entlassen. Besonders spannend fand ich den Spaziergang durch den Fluss. Allen hat das Programm sehr gefallen.“

Viel Spaß hatten die teilnehmenden Kinder auch beim Backen mit den Landfrauen, beim Besuch im Klettergarten mit dem Jugendclub Gottenheim, beim Vogelhäuschen bauen mit der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim, beim Tennis-Schnupperkurs und beim Besuch im Freiburger Münster mit dem Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim wie auch bei der Kanu-Tour auf dem Altrhein und beim Kochkurs mit dem Jugendclub.

Das Gottenheimer Sommerferienprogramm geht weiter. Am Montag, 12. August, mit Brot backen nach Opas Rezept mit Erich Lauble (ausverkauft), mit „Wir machen Seife“ mit der Heimat- und Trachtengruppe (ausverkauft), mit „Wir besichtigen die Sparkasse“ am Donnerstag, 15. August, (noch Plätze frei), und einem Besuch bei der Feuerwehr Freiburg am selben Tag (ebenfalls noch Plätze frei). Für weitere Anmeldungen, Abmeldungen, Fragen und kurzfristige Informationen ist Clemens Zeissler zuständig, der unter Telefon 07665/939554 oder unter E-Mail [clemens-zeissler@web.de](mailto:clemens-zeissler@web.de) zu erreichen ist.



Das Angebot Wassergeflüster fand am Freitag, 2. August, zum zweiten Mal statt. Vom Treffpunkt bei der Baumbibliothek ging es zu Gottenheimer Bächen und Wiesen. Biologin und Gewässerführerin Dagmar Reduth aus Opfingen und die Kinder hatten gemeinsam viel Spaß.





## „Der Musikverein Gottenheim veranstaltet am 20. August im Rahmen des Sommerferienprogramms

einen Ausflug zum Freiburger MAGE Solarstadion.

Da wir noch keine genaueren Angaben außer dass Datum hatten kommen nun, für alle die sich angemeldet haben die restlichen Infos:

Wir treffen uns am Dienstagmorgen um 8:45 Uhr am Bahnhof in Gottenheim und fahren dann gemeinsam mit dem Zug nach Freiburg.

Bitte denkt an Vesper und genug zum trinken.

Wir werden voraussichtlich gegen 14:30 Uhr wieder in Gottenheim ankommen.

Da sich schon viele für die Besichtigung angemeldet haben gibt es leider keine freien Plätze mehr.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit euch.“

\* \* \* \* \*

## Jugendfeuerwehr Gottenheim sucht Nachwuchs

Ohne uns wird's brenzlich

Im Rahmen des Gottenheimer Sommerferienprogramms lädt die Jugendfeuerwehr Gottenheim am Donnerstag, 15. August, ab 16 Uhr interessierte Kinder und Jugendliche zu einer Info-Veranstaltung am Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße ein. Die Jugendfeuerwehr Gottenheim wurde am 15. Juli 2005 gegründet. Die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim unter ihrem damaligen Kommandanten Hubert Maurer wollte mit der Gründung einer eigenen Jugendfeuerwehr frühzeitig den Nachwuchs in der aktiven Wehr sichern. Viele Jungen und Mädchen ließen sich damals begeistern und traten der Truppe bei. Unter einer engagierten Jugendleitung entwickelte sich die Jugendfeuerwehr Gottenheim weiter und eine stattliche Zahl der Kinder und Jugendlichen sind inzwischen zu jungen Erwachsenen gereift und konnten unter Kommandant Jens Braun in die Aktive Feuerwehr der Gemeinde aufgenommen werden. Auch die Leitung der Jugendfeuerwehr wurde bei der Hauptversammlung der Feuerwehr im Januar dieses Jahres in jüngere Hände gelegt. Nun ist es an der

Zeit, wieder Kinder und Jugendliche für die Jugendfeuerwehr zu interessieren und den Nachwuchs weiter auszubauen.

Jungen und Mädchen zwischen 10 und 17 Jahren, die sich engagieren wollen, von Technik begeistert sind und einer lustigen Truppe angehören wollen sind bei der Jugendfeuerwehr Gottenheim richtig. Neben einer feuerwehrtechnischen Ausbildung werden Kameradschaft und Teamgeist in der Jugendfeuerwehr Gottenheim groß geschrieben. Feuerwehr-Übungen, Spiele und Wettbewerbe finden regelmäßig statt. Daneben stehen der Spaß und die Verantwortung in und mit der Gruppe bei der Jugendfeuerwehr im Vordergrund.

Die Jugendfeuerwehr Gottenheim trifft sich nach der Info-Veranstaltung am 15. August, zu der alle interessierten Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen sind, wieder ab dem 10. September jeden 2. Dienstag von 18 Uhr bis 19.30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus Gottenheim in der Bahnhofstraße.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Jugendfeuerwehrwart Simon Schätzle unter Telefon 0172/9366283, E-Mail: schaetzle.simon@gmail.com.

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### kunsthalle messmer

#### RIEGEL AM KAISERSTUHL

##### Museumspädagogisches Programm

Die kunsthalle messmer lädt Sie herzlich ein am museumspädagogischen Begleitprogramm zum 3. André Evard Preis für konkret - konstruktive Kunst teilzunehmen.

„Konkret“ ist eine Arbeitsweise, bei der Künstler ihr Werk nach einem vorab festgelegten, z.B. einem geometrisch-mathematischen Konzept ausführen und somit der spontanen gestalterischen Handlung bewusst Grenzen setzen.

Im ersten Moment eher unzugänglich, erweist sich die konkrete Kunst bei näherer Betrachtung als faszinierendes Gebiet voller Formen und Farben das es zu entdecken gilt.

Von Kunsthistorikern begleitet, können Sie die einzelnen Werke der Ausstellung entdecken und sich einen individuellen Zugang zu einer vielfältigen Kunstrichtung verschaffen, die sich in ständiger Entwicklung befindet.

#### 7. August 2013 Seniorennachmittag

14.00 Uhr

Führung mit einer Kunsthistorikerin mit anschließendem Austausch über das Gesehene bei Kaffee und Kuchen. (15 Euro pro Person. Wir bitten um Voranmeldung.)

#### 24. August 2013 Kinderführungen

14.00 Uhr : 6 - 10 Jahre

15.00 Uhr: 10 - 15 Jahre

(5 Euro Eintritt für jedes Kind, inklusive Führung. Wir bitten um Voranmeldung.)

#### 29. August 2013 Themenführung: Kreis, Quadrat und Sinnestäuschung - Konkrete Kunst

14.30 Uhr

Führung durch eine Kunsthistorikerin mit besonderem Fokus auf die Beziehungen zwischen Geometrie und Kunst, sowie optische Täuschungen. (regulärer Eintrittspreis zuzüglich 4 Euro Führungsgebühr. Wir bitten um Voranmeldung.)

(Bitte beachten Sie, dass die oben aufgeführten Veranstaltungen erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen stattfinden können.)

Öffnungszeiten: Di - So 11 bis 17 Uhr

#### Club der Kaiserstuhlfreunde Bötzingen e.V.

Unser diesjähriges Sommerfest findet am 11.08.2013 in der Zeit von 11.00 Uhr bis ca 24.00 Uhr auf unserem Vereinsgelände im Steingarten statt.

Wie immer gibt es alles Gute aus Topf und Pfanne. Grill, Bratwürste sowie Steak und Sauerbraten.

Auf Euer kommen freut sich schon heute der Club Kaiserstuhlfreunde e.V.

Der Vorstand

### Blut spenden und Traumurlaub auf die Malediven gewinnen

Beim DRK-Blutspendedienst zählt jede Spende  
Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende am

**Samstag, dem 10.08.2013**

**von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr**

**Schule, Sportplatzstraße 9**

**79232 MARCH / BUCHHEIM**

Blutspender machen den Patienten in den Krankenhäusern mit ihrer Blutspende das wertvollste Geschenk, welches ein Mensch geben kann. Da Blut ein Organ ist und nicht künstlich hergestellt werden kann, zählt jede Spende. Blutspender helfen beispielsweise einem Krebspatienten, dessen Chemotherapie zu einer vorübergehenden kompletten Unterdrückung der körpereigenen Blutbildung führt und der lebenswichtig auf Blutübertragungen angewiesen ist. Sie helfen auch dem Unfallopfer, welches einen hohen Blutverlust erlitten hat oder einem Patienten, der an einer Blutgerinnungsstörung erkrankt ist.